

Die Diamantbestattung

Eine sehr außergewöhnliche Möglichkeit der Bestattung und die Herstellung eines einzigartigen Erinnerungsschmuckstücks bietet die Schweizer Firma [ALGORDANZA](#).

Algordanza kann mittels der Kremationsasche oder Haaren einen Erinnerungsdiamanten herstellen.

Die Hinterbliebenen entscheiden, ob die Asche vollständig transformiert werden soll, oder ob die übrige Asche zurück nach Deutschland überführt werden soll.

→ Zu beachten ist, dass die zurückgeführte Asche nach deutschem Recht der Bestattungspflicht unterliegt!

Während des Herstellungsprozesses wird der in der Asche befindliche Kohlenstoff in Graphit umgewandelt. Durch hohen Druck und hohe Temperaturen (HPHT-Technology) bilden sich um den zugefügten Startkristall neue Diamantkristalle.

Hat der Diamant die gewünschte Größe erreicht, wird er aus der Maschine genommen und vom Startkristall abgetrennt. Im Anschluss wird der Diamant in der gewählten Form geschliffen, poliert oder graviert.

Nach einer Qualitätskontrolle und Ausstellung eines Zertifikates wird der Diamant edel verpackt auf den Weg zu uns gebracht.

In der Regel geschieht dies per Kurier, er kann aber auch persönlich in der Schweiz abgeholt werden.